Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 48

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

meister Ehrenzeller, Briefträger Giger und Schreiner Tietzi bestellt. Das siebente Mitglied soll durch die Obrigkeit, der ein Sitz eingeräumt ist, ernannt werden.

Möge es nun dieser Wohngenossenschaft, die sich edle Ziele gesteckt hat, gelingen, auf dem Gebiete der Davoser Wohnungsreform Ersprießliches zu leisten.

Verschiedenes.

† Holzwarenfabrikant Otto Siegwart in Luzern. In Flühli starb am 22. Februar Herr Kirchenrat Otto Siegwart, Teilhaber der Holzwarenfabrik Siegwart & Cie. in Luzern. Er hatte sich in Geschäften am gleichen Tage nach Sörenberg begeben Im Gespräche mit einem Bekannten sank er, vom Schlage getroffen, tot nieder. Der Verstorbene war als tüchtiger Mann wohlbekannt. Bei den letzten Großratswahlen wurde er im Kreis Schüpfheim-Flühli von den Liberalen zum Ersatzmann ernannt.

† Schreinermeister Georg Surbek in Hallau. Im Kantonsspital zu Schaffhausen verschied am Aschermittwoch der rührige Inhaber der Bau- und Möbelschreinerei Georg Surbek, Schreinermeister. Er betrieb seinen Beruf in musterhafter Weise, sodaß eine zunehmende Kundschaft ihn veranlaßte, einen Neubau zu erstellen, in welchem er eine renommierte Bau- und Möbelschreinerei betrieb. Er war auch Mitglied der Schätzungskommission der Brandassekuranzkasse.

Baupolizeiliches aus Altstetten (Zürich). Der Gemeinderat hat den Beschluß gefaßt, daß fortan bei Einreichung von Baugesuchen bei der Gemeindegutsverwaltung Barkautionen als Sicherstellung der Gebühren für Prüfung der Baugesuche und für die Bau- und Gerüstkontrolle zu hinterlegen sind und zwar in der Höhe von 20—50 Fr. für innere Umbauten, 50—100 Fr. für ein Einfamilienhaus, 50—150 Fr. für ein Mehrfamilienhaus, 100—250 Fr. für ein Doppel-Mehrfamilienhaus, und 200—400 Fr. für größere Geschäftshäuser und Fabriken. Dieser Beschluß fußt hauptsächlich auf den unerfreulichen Erfahrungen, die die lokale Baubehörde in jüngster Zeit mit einigen mittellosen Baumeistern machte, die die begonnenen Bauten nicht zu Ende zu führen vermochten und damit nicht nur die gewerblichen Kreise schädigten, sondern selbst die Gemeindeverwaltung in Mitleidenschaft zogen.

Schweiz. Baubedarf A.-G. (vorm. Peter Kramer) in Herzogenbuchsee (Bern). Unter dieser Firma hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb des bisher von Peter Kramer in Herzogenbuchsee betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäftes in Baumaterialien. Die Gesellschaft kann auch weitere branchenverwandte Geschäfte einführen und weitere zum Geschäftsbetrieb erforderliche Immobilien erwerben, ebenso kann die Gesellschaft sich bei anderen, gleiche Zwecke verfolgenden Gesellschaften beteiligen und Filialen errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien. Der Verwaltungsrat kann aus 3—5 Mitgliedern bestehen. Gegenwärtig zählt er 4 Mitglieder, nämlich: Arthur Schneider, Rechtsanwalt in Bern, als Präsident; Terner, Ingen., in Firma Terner & Chopard, Ingenieurbüro in Zürich, als Vizepräsident; S. Bloch, sen., Kaufmann in Basel und Peter Kramer, als geschäftführender Delegierter des Verwaltungsrates. In die Kontrollstelle wurden gewählt die Herren: Stamm-Direktor der Kantonalbank, Filiale in Herzogenbuchsee; Paul Kaiser, Notar in Bern; Et. Steinbrunner, Direktor in Beckenried, als Suppleant, Domizil der Gesellschaft ist Niesenweg 8, in Bern.

(Korr.) **An der Blechner- und Installateur-Fachschule Karlsruhe** findet in unmittelbarem Anschluß an den Ende Februar schließenden Winterkurs ein besonderer dreitägiger Kurs für Metallfärben statt.

Dieser Sonderkurs ist in erster Linie für die derzeitigen Besucher der Fachschule bestimmt. Es können aber auch noch einige ehemalige Fachschüler an ihm teilnehmen. Die Gebühr beträgt 5 Mk. Die Anmeldungen müßten baldigst erfolgen.

Am 25. März beginnt der Sommer- und Ergänzungskurs, der bei weitergehender Durcharbeitung des im 4. Kurs behandelten Lehrstoffes aus der Klempnerei und gesamten Installation sich auch auf Warmwasserbereitungs-, Heizungs- und Lichtanlagen erstreckt.

An den Ergänzungskurs schließt sich unmittelbar die Meisterpüfung an. Sie wird von der Handwerkskammer Karlsruhe für die Fachschüler besonders abgehalten. Zugelassen wird jeder Fachschüler, der den Ergänzungskurs ordnungsmäßig besucht, die Gesellenprüfung bestanden und mindestens drei Jahre lang als Geselle gearbeitet hat. Bei Feststellung der Dauer der praktischen Tätigkeit wird der Fachschulbesuch mitgerechnet.

Literatur.

Die Fachbibliothek für die gesamte Holzindustrie. I. Das Fachzeichnen für Tischler usw. Herausgegeben von Alfred Busch, Kunsttischler und Möbelzeichner in Berlin N. 65. Verlag R. Herrosé in Wittenberg (Bez. Halle an der Saale). Preis: 30 Cts. per Heft. Monatlich 1 bis 2 Hefte.

Es handelt sich da um Selbstunterrichts-Briefe im Fachzeichnen, in Konstruktions- und Stillehre, Kalkulation, Maschinen-, Materialien- und Werkzeugkunde für Tischler, Drechsler, Möbelfabrikanten, Zeichner, Fachschüler, Gehilfen und Lehrlinge. Zugleich sind es auch Lehrhefte für den Fern- und Korrespondenz-Unterricht der Norddeutschen Tischlerfachschule in Berlin N. 65 zur erfolgreichen Ablegung der Gesellen- und Meisterprüfung.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1612. Wer liefert Glocken für elektrische Läutwerke mit einem Durchmesser von 150—300 mm? Offerten mit Preisangaben an Postfach 12109 Schaffhausen.

1613. Wer liefert innert Monatsfrist größere oder kleinere Partien Föhrenschwellen 1,80 m lang, 15—20 cm stark, mit 13 cm Auflagefläche? Gefl. Offerten unter Chiffre M 1613 an die Exped.

1614. Wer hätte eine ganz guterhaltene gebrauchte Universal-Tischlermaschine für Kraftbetrieb, Bandsäge 65—70 cm Rollendurchmesser, Kreissäge, Langlochbohr- und Fräsmaschine billig abzugeben? Statt alle vier Maschinen an einem Stück, könnten dieselben auch in zwei verschiedenen Maschinen kombiniert sein; z. B. Bandsäge mit Fräsmaschine und Kreissäge mit Bohrmaschine. Offerten mit Angabe des Fabrikates unter Chiffre GS 1614 an die Exped.

1615. Wer liefert schmelzsichere Metallplatten oder -Mäntel für Geldschränke? Gefl. Offerten unter Chiffre L 1615 an die Exped.

1616. Welche Schlosserei oder Konstruktionswerkstatt hat möglichst rostfreie Blechabfälle in der Stärke von höchstens 2 bis 3 mm und in der Größe von wenigstens 150 × 240 mm billigst abzugeben?

1617. Fabriziere einen Massenartikel aus Schwarzblech, wie könnte man diesen Sachen einen rostschützenden sauberen Lack geben, ohne zu streichen, nur zu dünken und sollten dieselben sofort trocken sein? Dem guten Ratgeber zum voraus den besten Dank.